

Gürtelprüfung in der Freizeitgruppe, Freitagabend

Auch die Erwachsenen haben versucht, sich in der Corona-Zeit auf die Gürtelprüfungen vorzubereiten. Der Beginn der Vorbereitungszeit war schon vor Corona und zog sich durch die vielen Unterbrechungen mittlerweile über mehr als zwei Jahre hin. Aber im Frühjahr war es endlich soweit. Auch wieder bedingt durch Corona, andere Krankheiten und berufliche Verpflichtungen war es nicht möglich alle zu einem Termin zu prüfen, sondern verteilt über mehrere Termine.

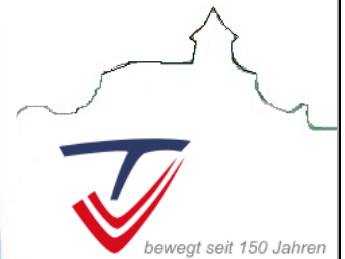


Den Anfang machte Anfang Februar Marc. Er hatte schon als Jugendlicher hier trainiert und hat seine letzte Prüfung 1987 (!) unter unserem langjährigen Vorsitzenden Frank Hertfelder absolviert. Nach einer längeren Pause ist er seit ca. vier Jahren wieder in Vaihingen aktiv und hat die Prüfung zum blauen Gürtel, die aus 19 Techniken und einer Kata besteht, mit Bravour bestanden. Selbst die Tatsache, dass sein Trainingspartner krank geworden war und er die Prüfung mit einem anderen Partner durchführen musste, brachte ihn nicht aus der Ruhe.

In der Woche danach war dann Eva dran. Sie kam erst als Erwachsene zum Judo und trainiert mittlerweile schon seit über 15 Jahren bei uns.

Heute war die Prüfung zum braunen Gürtel dran. Für die Kata, in der zu beiden Seiten geworfen werden muss, stellte sich netterweise Lenja von der Aktiven-Gruppe zur Verfügung, mit der sie eine sehr gute Vorführung präsentierte. Auch die anderen, insgesamt 20 Techniken im Stand und im Boden (mit Marc als Partner) zeigte sie sehr flüssig und überzeugend.





Der dritte Teil wurde dann Ende Februar von Thomas (gelber Gürtel) und Natalie (brauner Gürtel) bestritten.

Thomas ist seit dem Eltern-Kind-Training 2018 im Training dabei. Er zeigte alle 18 Techniken mit viel Dynamik. Als Uke stellte sich Michael zur Verfügung, mit dem er auch die Vorbereitung gemacht hatte.

Dann kam noch Natalie dran. Sie ist vom TV Pinache und bereichert seit Ende letzten Jahres als Gast unser Training. Für sie stellte sich Marc zur Verfügung, der diesen Part mittlerweile schon sehr routiniert übernimmt. Natalie zeigte eine sehr gelungene Kate und im Stand führte sie die Techniken sehr souverän vor. Auch die abschließenden Bodentechniken präsentierte sie fehlerfrei.



Der vierte und letzte Teil fand dann Ende März statt. Der Trainer der Wasachbärengruppe legte seine Prüfung zum braunen Gürtel ab. Auch hier war Marc wieder der mittlerweile sehr routinierte Uke und Benjamin konnte eine sehr gute Prüfung incl. einer sehr flüssigen Kata demonstrieren.

Allen nochmal einen herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

